TSG Niefern – Abteilung Leichtathletik

**Badische Meisterschaften der Jugend**

**Nachwuchs in den Startlöchern**

Eine sehr gute Leistungssteigerung bei den U20 Athleten zeigte Constantin Heel. Nach einer Vorlaufzeit von 7,16s beim 60m-Sprint konnte er seine Zeit im Endlauf noch einmal mit 7,09s toppen. Damit lief er persönliche Bestzeit. Ein kleiner Wehmutstropfen war nur, dass er nur 1/100 Rückstand zur Goldmedaille hatte. Dafür sicherte er sich noch Bronze im 200m Lauf in 22,92s. Laura Ullmann WJU 18 steigerte sich im Kugelstoßen von Versuch zu Versuch, mit 11,23m kam sie auf Platz 6, diese Weite bedeutete eine Verbesserung seit den letzten Meisterschaften um 60cm. Die Staffel der weiblichen Jugend erreichte nach 2:00,72min in der Besetzung Luisa Axter, Verena Zeiher, Laura Ullmann und Leonie Beyerle den 4. Platz in Baden.

Am Sonntag waren dann die U16 Athleten am Start. Hier gibt es einige Leistungsträger, die die Farben der TSG Niefern würdevoll vertraten. Eine Silbermedaille ging an Rafael Alcaniz Hofer, mit ausgezeichneten 1,70m im Hochsprung, 1,73m striff er nur ganz knapp. Mit 7,87 s belegte er zusätzlich Platz 9. Im 60m-Lauf. Max Meier konnte sich im Kugelstoßen nach 11,60m im letzten Jahr dieses Jahr auf 11,93m steigern, da ist im Sommer sich noch einiges drinnen. Bei den Badischen belegte er damit Platz 4. Bei den M14 gab es noch einmal eine knappe Laufentscheidung. Moritz Isola erreichte im Sprint in ausgezeichneten 7,75s (VL 7,91s) den 2. Platz, auch er lief nur 1/100s langsamer als der Erste. Platz 7 mit 4,99m im Weitsprung erreichte er zusätzlich. Kevin Tepe ging über die 800m-Strecke an den Start, 3 Sekunden schneller als in seinem Lauf vor 2 Wochen bei einem Sportfest überquerte er nach 2:21,34 min die Ziellinie und kam auf Platz 5. Noch eine knappe Entscheidung gab es im Hürdensprint. Dem Ruf der TSG Niefern nach einer Hürdenhochburg wurde Moritz Steinlage gerecht. Hatte es in der letzten Trainingseinheit zwar gar nicht geklappt, da die Hürden in dieser Altersstufe eine neue Höhe und andere Abstände haben, bewies er bei den Meisterschaften Nervenstärke und konnte mit einer sauberen Technik nach 9,67s das Ziel erreichen. Damit erlangte er die Bronzemedaille – zeitgleich mit dem 2. Platz, erst nach der Auswertung des Zielfotos war die Platzierung klar. Die Kugel stieß er 8,53m und damit Platz 7, im Hochsprung belegte er Platz 4 mit 1,55m. Die abschließende 4x100m Staffel lief auf den 5. Platz, in der Besetzung Moritz Isola, Max Meier, Moritz Steinlage und Rafael Alcaniz Hofer brauchten sie 50,66s.

Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen.

J.S.